



Adresse

%, Tibor Naphegyi
Reichsstrasse 84
6800 Feldkirch

Tel +43-676-33 48 576
Mail booking@bluesband.at
URL www.bluesband.at

Die Geschichte hinter der Blue Monday Blues Band

Um zu begreifen, was es mit dem Phänomen BLUE MONDAY BLUES BAND auf sich hat, müssen wir zu allererst eine Untersuchung der etymologischen Genese des bandeigenen Untertitels vernehmen: Westcoast Jumpblues at its Best!

Wir prüden Vorarlberger sind uns wahrscheinlich nicht ganz darüber im Klaren, dass wir tatsächlich an der Westküste leben. Zum einen bewegt sich unser Bundesland an massiven Bergküsten und Flussläufen entlang. Zum anderen schliesst es eben gegen Westen mit einem Bundesstaat ab, dass weder die Wurzeln des Chicago-Blues, noch die Entstehung des Swings jemals miterleben konnte. Dafür war Mitteleuropa Mitte des 19. Jahrhunderts einfach zu weit von den amerikanischen Südstaaten entfernt. Ja, und die Zeit dreht im österreichischen Westen eben ihre eigenen Runden.

Das Jahr 1987 schreibt dazu die dringend notwendige Geschichte plötzlich ganz von allein.

Und die Blue Monday Blues Band bleibt seit nunmehr 38 Jahren dieser Geschichte treu. Wer die alten Bilder der Combo mit den aktuellen Pressefotos vergleicht, sieht den äusserlichen Wandel von hippieskem Zausgewand zu Vaters sauberen Leinenanzug, von Kneipern und Sonnenbrillen zum Lackschuh und der Galgenkrawatte. Das Rezept bleibt jedoch das gleiche: Tanzen und springen an der Westküste Österreichs, zu einer Form des Blues, der seine Ursprünge kennt, aber nie die lustige Verwirrtheit der Heimat vergisst.

Westcoast Jumpblues at its Best!

So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Blue Monday Blues Band als Tour und Begleitband für den amerikanischen Blues Altmeister **LOUISIANA RED** unterwegs war (2 Tournéen mit je 5 Gigs in A und D) und vielen Grössen wie **CANNED HEAT, FABULOUS THUNDERBIRDS, BIG JAY McNEELY, DUKE ROBILLARD, KIM WILSON, JIMMY VAUGHN**, u.v.a. auf der Bühne stand.

Diskografie: 1992 So mad about you (CD/LP)
2005 ...still alive! (CD)
2007 Crossroads (CD/DVD)
2010 Live in Moscow (CD)